

Spielbank Mainz: Treffen der Hartnäckigen beim Pokerturnier

Mainz, 11. August 2007. Die ersten Entscheidungen fielen wieder früh beim Pokerturnier der Spielbank Mainz. Schnell waren die ersten der 34 Teilnehmer ausgeschieden, und die Zahl der kühlen Köpfe reduzierte sich zusehends. 3400 Euro waren zu vergeben.

Es gab lange keine rechte Entscheidung am Final Table. Demir Halilovic hortete eisern seinen 5000er-Chip, Dagmar Taranczewski ging auf Nummer Sicher und spielte kaum etwas an, alle anderen ergatterten sich mit All-Ins kaum bemerkenswerte Pötte. Besonders Marc Schwenger tat sich hervor mit einer aggressiven All-In-Strategie, doch im entscheidenden Moment biss er sich an Armin Arlt die Zähne aus und verlor nach einem für ihn ungünstigen Flop. Dies legte den Grundstein für Arlts Aufstieg zum Chipleader. Nach mehreren Coups ohne erkennbare Tendenz für oder gegen jemanden entschieden sich die fünf Finalteilnehmer, den Pott unter sich aufzuteilen.

Armin Arlt erhielt als Chipleader 1000 Euro, die übrigen Vier erhielten jeweils 600 Euro. Jeder gab Bubble Marc Schwenger einen Zwanziger, damit dieser sein Startgeld wieder heraus hatte.

Parallel zum Turnier lief auch Cash-Game, das bis zum Ende des Abends geöffnet hatte.